

bl. 6. **Ambrass** / oder wie es andre nennen /
Ombraß / ein von Erz. Herzog Ferdin-
 and zu einem Lust- und Sommer-Haus /
 wol erbautes Schloß / bey einem Dorff
 gleichen Namens / eine kleine halbe Teutsche
 Meil von der Statt Innsbrugg und dem
 Inn Fluß gelegen / welches wegen deren
 daselbsten befindlichen vortrefflichen Rist-
 und Kunst. Cammer aller Orten berühmt
 und bekant ist. Wovon ein mehrers zu-
 finden ist in *Topogr. Tyrol. Mart. Zeil. pag.*
103. & seqq. und in seinem *Itiner. Germ. fol.*
353. & seqq. wie auch in seinem Teutsch-
 lands Neu-verfürzten Raißbuch *Cap. 16.*
pag. 527. & seqq.

bl. 8. Des Fürsten von Nürspergs Reichs-An-
 schlag bestehet in 3. zu Pferd / und 10. zu
 Fuß / thut am Belt 76. fl. und zu dem Kän-
 serlichen Cammer. Gericht zu Spenn 16. fl.
 Wie aus der Unterschrift des Reichs-
 Schlusses zu Regenspurg Anno 1654. zu
 ersehen / so ist dessen Titul / zc. Fürst von
 Nürsperg / Graff zu Gottsche / und Welß /
 Herr zu Schön und Sausenberg / Ritter
 des güldenen Flusses / Obrister Land-Mar-
 schalck / und Obrister Erb. Kammerer im
 Herzogtum Crain / und der Windischen
 Marck / zc. Vermög Ihro Känserl. May.
 an das *Directorium* des Reichs Fürsten-
 Raths